



Andrea Brock, die Hauptbevollmächtigte von QBE Europe SA/NV, äußerte sich dazu: „Unsere fortgesetzten Investitionen und die Erweiterung unserer Geschäftstätigkeit in Österreich sollen nun durch den Beitritt zum VVO fortgeführt werden.“ QBE unterhält seine Dienste in Österreich auch künftig über die deutschen Niederlassungen auf Basis der Dienstleistungsfreiheit.

"volksblatt.at" gefunden am 06.11.2023 20:42 Uhr

Der sicherste Weg zur Schule

Pläne zeigen Eltern und Schülern Gefahren und die besten Routen



Kommendes Jahr sollen für alle 46 Linzer Volksschulen die sichersten Schulwege gefunden sein. © photophonie - stock.adobe.com

Um die Sicherheit von Kindern auf dem Weg in und von der Schule zu verbessern, lässt das Mobilitätsressort der Stadt Linz nun Schulwegpläne für die 40 öffentlichen und sechs privaten Volksschulen in Linz erstellen.

Dafür wird die Umgebung der Volksschulen von Experten des Kuratoriums für Verkehrssicherheit sowie der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt AUVA genau unter die Lupe genommen, Gefahrenstellen identifiziert und kartografiert.

Kinder, Eltern und Lehrpersonal erhalten so eine jährlich aktualisierte Grundlage, um die besten Wege aber auch mögliche Gefahrenstellen im Umkreis der Schule zu kennen. Die Pläne werden im Verlauf des kommenden Jahres auf schulwegplan.at veröffentlicht.

Die Kosten der ersten Pläne belaufen sich auf 23.000 Euro, für die jährlichen Aktualisierungen fallen keine weiteren Kosten an.

„Es ist wichtig, Schulwege durch Expertinnen zu evaluieren, Gefahren zu identifizieren und Schülern, Eltern und Lehrkräften klare Empfehlungen an die Hand zu geben“, betont Vbgm. Martin Hajart (ÖVP).

Kommendes Jahr sollen für alle 46 Linzer Volksschulen die sichersten Schulwege gefunden sein. © photophonie - stock.adobe.com

Verkehrspolitik